

Protokoll der Generalversammlung 2009

Am Mittwoch, den 4. März 2009, um 17.00
Kunstuniversität Linz, Sitzungszimmer 2. Stock
Ersatztermin: Mittwoch, 4. März 2009, 17.30

Anwesende, nach Sitzfolge gereiht: Gertrude Plöchl, Dagmar Schink, Reinhard Kannonier, Elfi Sonnberger, Eva Kosa, Willi Fehlinger, Daniela Pesendorfer, Clemens Quirin, Gerhard Niederleuthner, Rene Schuh, Florian Pfusterer, Reinhart Haslinger, Jürgen Hagler, Harald John, Chris Müller, Ursula Witzany.

Protokoll: Ursula Witzany

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Chris Müller
2. Annahme der Tagesordnung: die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen, wobei Punkt 10 wurde auf Punkt 3 vorgezogen wurde.
3. Aktivitäten des Vereins 2008, Bericht Vorsitzender und Geschäftsführung sowie Ausblick auf 2009. Mit einer Power-pointpräsentation unterstützt berichteten Chris Müller und Ursula Witzany über die Tätigkeiten des Vereins, sowie die Vorhaben für dieses Jahr. Siehe beiliegender Geschäftsbericht.
4. Rechnungsbericht, Finanzen, Bericht Kassier & Rechnungsprüfer. Herr John berichtet über die Vereinsgebarung und verliert stellvertretend den Bericht der Rechnungsprüfer vor. Die Rechnungsprüfer bestätigen die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und die statutengemäße Verwendung der Mittel. Beide Berichte liegen im Vereinsbüro zur Ansicht auf.
5. Entlastung des Vorstandes. Laut Empfehlung der Kassiere und der Rechnungsprüfer wird der Vorstand einstimmig entlastet. Keine Gegenstimme.

6. Neuwahl des Vorstandes: Frau Dagmar Schink zieht sich aus der Vorstandsarbeit zurück, Frau Eva Kosa wird ihre Funktion übernehmen. Die restlichen Vorstandsmitglieder bleiben unverändert in ihren Funktionen.

Vorsitzender Chris Müller
Vorsitzende Stellvertreterin Elfi Sonnberger
Schriftführerin Ursula Witzany
ihre Stellvertreterin Gerti Plöchl
Kassier Helmut Schützeneder
sein Stellvertreter Harald John
weitere Mitglieder im operativen Vorstand: Jürgen Hagler und Eva Kosa

Vorschlag einstimmig angenommen, keine Gegenstimme

7. Aufnahme neuer Mitglieder in den erweiterten Vorstand. Da die Firma Keba AG unser Stipendium biennial sponsort, wird Herr Aufsichtsratsvorsitzender Karl Kletzmair repräsentatives Vorstandsmitglied. Herr Willi Fehlinger bleibt ebenfalls im erweiterten Vorstand.

Vorschlag einstimmig angenommen, keine Gegenstimme

8. Antrag auf Statutenänderung.

Änderung von Punkt 9.7. und Punkt 11.5

9.7. Die Generalversammlung ist bei statutengemäßer Einberufung beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder bzw. ihrer Vertreter/innen (Punkt 9.6.) anwesend ist. Wenn die zur Beschlussfähigkeit notwendige Zahl der stimmberechtigten Mitglieder zur festgesetzten Stunde nicht erreicht ist, findet, ungeachtet der Zahl der Anwesenden, die Generalversammlung eine **viertel** (war: halbe) Stunde später statt.

11.5. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn alle seine Mitglieder eingeladen wurden und **mehr als die Hälfte** (war: mindestens sechs) von ihnen anwesend ist.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen, keine Gegenstimme

9. Antrag auf Namensänderung von Forum – Freunde und AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz auf **Forum – Kunstuniversität Linz**. Nach einer längeren Diskussion fiel die Abstimmung folgendermaßen aus:
13 Stimmen für diese Änderung
1 Stimme dagegen
1 Enthaltung

10. Vorschau Programm 2009. (Siehe Punkt 3, bzw. Bericht der Geschäftsführung)

11. Bericht Kunstuniversität, Rektor Reinhard Kannonier:

Die Kunstuniversität blickt auf eines der erfolgreichsten Jahre zurück. Zahlreiche internationale und renommierte Preise wurden an Personen vergeben, die an der Universität studieren, lehren oder andere Funktionen besetzen.

Es gab heuer viele personelle Neubesetzungen, die der Universität eine neue Dynamik geben (Bildhauerei, Urbanistik, Grafik...).

Neue Bachelor Studienangebote machen die Universität zusätzlich attraktiv.

Im Herbst werden wieder die Leistungsvereinbarungen 2010 – 2013 zur Unterzeichnung fällig. Die Kunstuniversität Linz fordert eine paritätisch gerechte Verteilung der Mittel zwischen allen Universitäten. Es ist eindeutig mit Zahlen belegt, dass unsere Universität finanziell benachteiligt behandelt wird.

Zum Thema mediale Aufmerksamkeit: die Universität ist in der letzten Zeit vermehrt in den Medien vorgekommen. Bzgl. der Übersiedlung der Keramik gibt es einen äußerst konstruktiven Prozess mit den betroffenen Personen, wo eine Lösung mit Sicherheit gefunden wird. In welcher Form dies geschieht ist momentan nicht kalkulierbar.

Umbau Brückenkopfgebäude: Aus den acht geladenen Beiträgen zum Umbau der Kunstuniversität am Hauptplatz (Brückenkopfgebäude Ost und West), wurde einstimmig der Beitrag von Architekt Krischanitz als Siegerprojekt nominiert. Der Start des Umbaus soll Anfang 2010 stattfinden. Ein deutliches Zeichen nach außen ist für die bereits bestehende Architektur unbedingt nötig.

12. Allgemeines: es wurde festgehalten, daß das Forum in diesem Jahr eine sehr gute Arbeit gemacht hat.